

250 Jahre Musikgeschichte in Ulmen

Von Mozart bis „Toto“ – Viele Besucher genossen Jahresabschlusskonzert in der Bürgerhalle

ULMEN. Viele Besucher aus Ulmen und der Umgebung haben das stimmungsgeladene Konzert des Musikvereins Ulmen 1969 im Bürgersaal genossen. Der Moderator Helmut Schmitt begrüßte die Zuhörer zu dem Jahreskonzert, das der Musikverein bereits seit 28 Jahren in der Adventszeit gibt. Zum schwungvollen Auftakt wurde die Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ von Franz von Suppé gespielt.

Danach folgte die Symphonie Nr. 40 in G-Moll von Mozart, und dabei wurde deutlich, dass auch ein Blasorchester in der Lage ist, klassische Musik ohne Streicherbesetzung gefühlvoll mit ausgeglichener Dynamik zu präsentieren. Zum Abschluss des Mozartjahres zu Ehren des 250. Geburtstages dieses Ausnahmekomponisten wollte

der musikalische Leiter und Dirigent Klaus Mohr auf ein Mozartwerk nicht verzichten. Er hat neben der Sinfonie auch noch ein Potpourri aus dem aktuellen „Mozart-Musical“ in das Programm aufgenommen.

In diesem Musical wird das Leben Mozarts künstlerisch umgesetzt. Die Musik spiegelt die schöne Fassade und die tragische Seite des abwechslungsreichen Lebens vom Wunderknaben zum Erfolgskomponisten wieder. Das anspruchsvolle Arrangement von Wolfgang Wössner meisterten die 54 Musiker hervorragend.

Vor einer kleinen Pause spielte das Orchester eine Konzert-Suite der Filmmusik „Der mit dem Wolf tanzt“ und begeisterte das Publikum mit herrlich gefühlvollen Melodi-

en, für die John Barry mit einem Oscar und einem Grammy Award belohnt wurde.

Der zweite Teil des Konzertes begann mit der „New York-Ouvertüre“, einer modernen Komposition für Blasorchester, in der alle Register beansprucht werden. Gekonnt setzte Klaus Mohr mit seinen Musikern die schwierigen Übergänge und Tempowechsel um.

Mit den Titeln „Music was my first love“ von John Miles und „Africa“ von der Rockgruppe „Toto“ gelang es dem Orchester, alle Zuhörer zu faszinieren. Hierbei hatte vor allem die Perkussionsbesetzung alle Hände voll zu tun, und die fünf Musiker der Schlagwerke im Alter zwischen 16 und 76 Jahren waren mit Engagement bei der Sache. Erstmals verstärkte Mar-

co Meides das Perkussionsregister. Auch Janine Wendels (Querflöte) und Thomas Rieder (Tuba) waren zum ersten Mal als aktive Musiker beim Konzert dabei.

Es folgten noch Melodien aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ und der Titel „Top of the world“. Mit dem fetzigen Weihnachtsklassiker „Rockin' around the christmas tree“ verabschiedete sich der Musikverein Ulmen. Das Publikum bedankte sich für einen rundum gelungenen Konzertabend und forderte das Orchester mit viel Applaus zu einer Zugabe auf, die gerne mit einem Auszug aus der Leichten Kavallerie erfüllt wurde.

Moderator Schmitt bedankte sich bei dem aufmerksamen Publikum und lud alle für Donnerstag, 28. Dezember,



Der Musikverein Ulmen präsentierte dem Publikum beim Jahresabschlusskonzert in der Bürgerhalle ein breites Repertoire.

um 19.30 Uhr in den Kursaal nach Bad Bertrich ein, wo der Musikverein Ulmen in diesem Jahr erstmals sein Jahreskonzert wiederholen wird.

Im Anschluss an das Konzert beim Jahresabschlussessen wurde Marie-Theres Schmitz vom Vereinsvorsitzenden Berthold Stolz mit der

silbernen Jugendhennadel ausgezeichnet. Diese Ehre wurde ihr für ihre fünfjährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein zuteil.